

Mag Franz Greil
AK Wien – Abt Umwelt und Verkehr
Tel: +43-1 50165 DW 2262

Wien, 29.08.2016

EU-Konsultation zur Überarbeitung der Richtlinie 99/62/EG

Die Europäische Kommission beabsichtigt, die Richtlinie 1999/62/EG über die Erhebung von Gebühren für die Benützung bestimmter Verkehrswege durch schwere Nutzfahrzeuge (=RL Eurovignette) zu überarbeiten. Diese setzt den Rahmen für die Mitgliedsstaaten bei der Bemautung von Kraftfahrzeugen über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht fest.

In der Konsultation sollen auf Basis eines Arbeitsdokuments der Kommission bzw einer Evaluierungsstudie die Antworten von Stakeholdern auf vorgegebene Fragen eingeholt werden. Folgende Punkte werden ua im Kontext der Eurovignetten-Richtlinie von der Kommission abgefragt:

- Zustand von Straßen
- Abgaben im Verkehrsbereich
- EU-Regelungen bei Bemautung und Änderungsbedarf

Die Frist für die EU-Konsultation ist der 2. Oktober 2016. Für eine schriftliche BAK-Stellungnahme werden allfällige Beiträge aus den LAKs bis spätestens 24. September 2016 entgegengenommen.

Mit kollegialen Grüßen

Franz Greil

Anlage: Arbeitsdokument der Kommission über die Evaluierung der Eurovignetten-Richtlinie –
SWD (2013) 1
Evaluierungsstudie der Kommission (Ricardo/AEA)
Konsolidierte Fassung der Eurovignetten-Richtlinie
Fragebogen für die Konsultation